

Aktuelle Informationen

Neuigkeiten | Berichte | Termine

Terminkalender 2017

6. bis 10. März

Kurs für Anfänger in der Forellenzucht

Inhalt: Systematik und Ökologie der Forellen, Wasserchemie, Anatomie und Physiologie, Laichgewinnung, Erbrütung, Brutaufzucht, Setzlings- und Speiseforellenproduktion, Futter und Fütterung, Fischtransport, Chemiepraktikum, Abwasser, Belüftung, Fischparasiten, Fischkrankheiten, Lebensmittelrechtliche und -hygienische Bestimmungen, div. Vorführungen und Exkursion.

Information und Anmeldung unter:
+43 (0) 62 32 / 38 47-0 oder per E-Mail an:
office.igf@baw.at

7. März

Fische- und verarbeitung. Praxiskurs für TeichwirtInnen

In diesem Kurs lernen Sie die wichtigsten Arbeitsschritte in der Fische- und verarbeitung kennen.

Zentrale Themen sind: Überblick über heimische Nutzfischarten (forellen- und karpfenartige Fische); Praxis der Be- und Verarbeitung (z. B. schlachten, ausnehmen, zerlegen, filetieren, schröpfen), die Teilnehmenden üben die wichtigsten Arbeitsschritte unter Anleitung; Verpackung, Hygienestandards und Arbeitssicherheit; Überblick über einfache Möglichkeiten der Weiterverarbeitung für die Direktvermarktung (z. B. Fisch-

fonds, etc.); Heimische Fische werden verarbeitet, zu einfachen Gerichten verkocht und verkostet! Referent: DI Markus Payr; Dauer: 8 UE (1 Tag)

Kosten: € 84,-/Person gefördert für alle Teilnehmenden; Steiermarkhof, Graz (Kochtrainingszentrum)

Anmeldung & Info:

Tel. +43 (0) 316 / 80 50-13 05,
zentrale@lfi-steiermark.at
oder online unter www.lfi.at/stmk

11. März

Anglermesse Passau

15. Anglermesse auf 4500 Quadratmetern von 9 bis 16 Uhr in der Dreiländerhalle in Passau, Bayerns größte Anglermesse. Informationen unter www.anglermarkt-passau.com

15. und 16. März

Österreichische Karpfenzüchtertagung

im Schloss Rosenau bei Zwettl. Vorläufiges Programm auf Seite 46. Die Teilnahme ist gratis, um eine freiwillige Spende wird gebeten. Weitere Informationen unter www.teichwirteverband-noe.at

19. März

Gewässerökologie und Wasserqualität an stehenden Gewässern

Ausgerüstet mit Gummistiefeln, Kescher, Wasserprobenkoffer und Bestimmungsbuch verbringen Sie den Großteil des Seminartages im Freien an einer der schönsten Bioteich-

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Fischereiverband unter Mitwirkung des Bundesamtes für Wasserwirtschaft, Institut für Gewässerökologie, Fischereibiologie und Seenkunde, Scharfling. **Verantwortlicher Redakteur und Schriftleitung:** Mag. Haimo Prinz, A-5310 Mondsee, Scharfling 18, Tel. 0680/12 85 001. Die von den verschiedenen Autoren dargelegten Meinungen decken sich nicht zwangsläufig mit der Meinung der Redaktion. This publication is indexed in the Fish & Fisheries Worldwide produced by NISC South Africa (www.nisc.co.za). **Satz und Gestaltung:** Nilsson Druckmedien, A-5310 Mondsee. **Druck:** Aumayer Druck + Verlag Ges. m.b.H & Co KG, A-5222 Munderfing. Alle Rechte vorbehalten, Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion! ISSN 0029-9987

Jahresabo: Inland € 37,62 / Ausland € 37,62 zuzügl. € 10,65 Porto / **Einzelpreis:** € 5,00
IBAN: AT40 3505 6000 0001 1049, BIC: RVSAAT2S056

Das Abonnement ist nur 30 Tage vor Jahresende schriftlich kündbar, sonst gilt die Bestellung für das folgende Jahr weiter.

E-Mail-Adresse: office@oesterreichs-fischerei.at / **Internet:** www.fischerei-verband.at und www.oesterreichs-fischerei.at / Offenlegung gemäß Mediengesetz 1981 § 25. **Medieninhaber:** Österreichischer Fischereiverband; Geschäftsführung: 1030 Wien, Am Modenapark 1–2, Präsident: Mag. Ludwig Vogl; Unternehmensgegenstand (Vereinszweck): Förderung der Belange der österreichischen Fischerei. Erklärung über grundlegende Blattrichtung: »Österreichs Fischerei ist eine Fachzeitschrift für die gesamte Fischerei, für Limnologie und Gewässerschutz. Als Vereinszeitung informiert sie über Ereignisse im Bereich der Mitgliedsorganisationen.«

Titelbild: »Laichende Äschen im glasklaren Wasser des Laussabaches bei Losenstein in Oberösterreich«
Foto von Harald Eidingner.

wirtschaften der Steiermark und beschäftigen sich mit der Tierwelt, der Wasserchemie und -physik und den ökologischen Zusammenhängen und Kreisläufen sowie dem Umgang mit »Problemfällen« in Theorie und Praxis. Besonderes Augenmerk liegt auf dem Thema der Wasserqualität: Was und wie wird gemessen, welche Aussagekraft haben die Ergebnisse und wann besteht Handlungsbedarf für TeichwirtsInnen. Begleitet werden die TeilnehmerInnen von einem erfahrenen Karpenteichwirt und einer Gewässerökologin. Ein Rundgang durch die Teichanlage ergänzt das Programm (TGD-Weiterbildung Anrechnung: 3 Std.). Referenten: Dr.ⁱⁿ Nicole Prietl, Heinrich Holler;

Kosten: € 68,-/Person gefördert für alle Teilnehmenden; **Dauer:** 8 UE (1 Tag); **Ort:** Fischzucht Gut Hornegg, Preding

Anmeldung & Info:

Tel. +43 (0)316/80 50-13 05,
zentrale@lfi-steiermark.at
oder online unter www.lfi.at/stmk

1. und 2. April

12. Internationale Erlebniswelt Fliegenfischen

Europas Top-Veranstaltung zum Thema Fliegenfischen! Größte Fachveranstaltung in Europa mit namhaften Geräteherstellern, Fachverlagen, Reiseveranstaltern, Buchautoren, Fliegenbindern, Wurfprofis und Fliegenfischerschulen sowie riesigem Zusatzprogramm rund ums Fliegenfischen, wie u.a.: Über 100 namhafte Aussteller aus dem In- und Ausland / Ein- und Zweihand-Wurfshows internationaler Profis und Instrukturen / Fliegenbindevorführungen internationaler Profis / 2 große Casting-Pools zum Lernen und

Ausprobieren / Wurfprogramme speziell für Frauen und Neueinsteiger im Fliegenfischen / Betreutes Fliegenbinden und Wurfprogramm für Kinder und Jugendliche / »Casting Clinic« für Ein- und Zweihand-Werfen / Reisevorträge zum Fliegenfischen aus aller Welt / Fachvorträge zum Thema Fliegenfischen allgemein / 10. Offene Deutsche Meisterschaft im Fliegenbinden.

Veranstaltungsforum Fürstendeld, Fürstentfeldbruck bei München; Information unter www.erlebniswelt-fliegenfischen.de

21. und 22. April

9. ÖKF FishLife FORUM 2017

– Fischschutz tut Not – unsere Fische in Gefahr – Landwirtschaftskammer OÖ, 4020 Linz, Auf der Gugl 3.
Vorläufiges Programm auf Seite 47.

29. und 30. April

Wir für Umwelt – Charity Walk 2017

– SCHRITT MACHER für Wasser, Wald & Wohlbefinden

Von Haslau an der Donau bis Breitenbrunn am Neusiedler See; Strecke: insgesamt ca. 40 Kilometer; Anmeldefrist: 16. April 2017. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt!

Teilnahmegebühren = Spende: 2-tägige Wanderung Langstrecke (29. & 30. April): € 95,-. 1-tägige Wanderung Langstrecke (29. oder 30. April): € 55,-. Familienwanderung (29. oder 30. April): € 60,- pro Tag und Familie (max. 2 Erwachsene und 3 Kinder)

Anmeldung & Infos unter:

www.wirfuerumwelt.at/charity-walk-2017/

Zertifizierter Forellenzuchtbetrieb – attestiert frei von allen Forellenseuchen – Kategorie 1

Regenbogen- u. Bachforellen

Bachsaiblinge . Eier . Brut

Setzlinge . Speisefische

Lachsforellen

Martin & Christa . Ebner

A-5261 Helpfau-Uttendorf . St. Florian 20 . Tel./Fax +43 7724.2078 . +43 676.91 55 672

office@forellen-ebner.at . www.forellen-ebner.at



Vorläufiges Programm:

www.teichwirteverband-noe.at

Österreichische Karpfenzüchtertagung

15. und 16. März 2017

im Schlosshotel Rosenau, 3924 Schloss Rosenau 1

Mittwoch, 15. März

14.00 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

DI Willibald Hafellner, Obmann des NÖ Teichwirteverbandes

14.10 Uhr

Aktuelle Themen aus den Verbänden

Vermarktungsprojekt, Bildungsbereich, EU-Aquakulturbeirat, Webseitenumgestaltung: DDI Leo Kirchmaier, Geschäftsführer NÖ Teichwirteverband

14.30 Uhr

Aktuelle Themen aus dem Verwaltungsbereich

Österreichischer Datenerhebungsplan im Rahmen des Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF)

DI Dr. Matthias Lentsch, Ministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW)

Nährwertkennzeichnung bei Fischen seit 2017

DI Adelheid Gerl, Ref. Direktvermarktung, Landwirtschaftskammer NÖ

15.00 Uhr

Rückblick und Zusammenfassung

der Gemeinschaftstagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizer Sektion der European Association of

Fish Pathologists (EAFP-Tagung) vom 4. bis 8. Oktober 2016 in Graz

Prof. Dr. Elisabeth Licek, Fischpathologin

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr

Einführung und Auslobung der geschützten geografischen Angabe (ggA) für den Aischgründer Karpfen

Erfahrungsbericht, Schwierigkeiten, Vorteile und Registrierungsverfahren
Walter Jakob (DE), Vorsitzender der Teichgenossenschaft Aischgrund

17.00 Uhr

Projekt Omega-3 Karpfen: Karpfen produziert mit einem erhöhten Omega-3 Fettgehalt

Ergebnisse des wissenschaftlichen Projektes, Vorteile in der Vermarktung
Ing. Jan Mráz, PhD (CZ), Universität Südböhmen in České Budějovice

18.00 Uhr

Ende des 1. Halbtages der Tagung, danach gemütliches Beisammensein

Donnerstag, 16. März

9.00 Uhr

Schwerpunkt Fischotter

Details waren zu Redaktionsschluß noch nicht fixiert.

Das fertige Programm entnehmen Sie bitte der Seite www.teichwirteverband-noe.at

12.30 Uhr Tagungsende

ÖSTERREICHS FISCHEREI

www.oesterreichs-fischerei.at



Programm:

9. ÖKF FishLife FORUM 2017

21. und 22. April 2017

Landwirtschaftskammer OÖ, 4020 Linz, Auf der Gugl 3

Freitag, 21. April

14.00 Uhr

Begrüßung und Einführung
Präsident Helmut Belanyecz

14.10 Uhr

**Grüßworte Landesfischereiverband
Oberösterreich**

14.20 Uhr

**Fischbestände gehen krass zurück –
wir müssen handeln**

em.o.Univ.Prof. Dr.phil. Mathias Jungwirth, Universität für Bodenkultur, Inst. für Hydrobiologie u. Gewässermanagement IHG

**Themenkreis I: Druck der Prädatoren
auf die Bewirtschaftung von Gewässern –
Machen sie eine nachhaltige
Bewirtschaftung bald unmöglich?**

Moderation: Dr. Rudolf Gürtler, Rechtsanwalt, Partnerschaft Fish'n'Friends

14.35 Uhr

**Fischotter und Fischerei
– ein unlösbares Problem?**

HR Dr. Günther Schlott, wissenschaftlicher Beirat ÖKF, Leiter der Ökologischen Station Waldviertel/BAW i.R.

15.00 Uhr

**Einfluss des Fischotters auf den
Fischbestand eines kleinen Forellens-
baches im Klagenfurter Becken**

Mag. Thomas Friedl, Landesfischereinspektor Stv. Kärnten

15.25 Uhr Pause 25 Minuten

15.50 Uhr

Neue Wege im Naturschutz

Dr. Gerhard Heilingbrunner, Ehrenpräsident Umweltdachverband)

16.15 Uhr

**Möglichkeiten im Rahmen der
EU-Naturschutzrichtlinien**

**Die EU gibt uns das richtige Werkzeug,
wir müssen es nur nutzen**
Dr. Franz Kohl, ÖKF FishLife

16.40 Uhr

**Podiumsdiskussion: Ökologisches
Gleichgewicht zwischen allen Wasser-
bewohnern**

Situationsberichte von den Landesfischereioorganisationen mit anschließender Publikumsdiskussion

Wien: DI Georg Holzer, Obmann Wiener Fischereiausschuss

OÖ: Zusage

Salzburg: Mag. Ludwig Vogl, Landesfischermeister Stv. Sbg., Präsident Österr. Fischereiverband

Tirol: Zacharias Schähle, MSc, Tiroler Fischereiverband, Leiter der Geschäftsstelle

Vorarlberg: Peter Mayrhofer, Fischereiverband f.d. Land Vorarlberg, Präsident)

Kärnten: FM DI Hubertus Orsini-Rosenberg, Landesfischereiverband Kärnten, Obmann und Mag. Eduard Blatnik, Kärntner Fischereivereinigung, Obmann

Steiermark: Dr. Friedrich Ebensperger, Fischereiverband Steiermark, Obmann

Burgenland: LR Verena Dunst angefragt

18.30 Uhr Ende – Shuttledienst zum Abendessen im Klosterhof

Samstag, 22. April

Themenkreis II: EU-Wasserrahmenrichtlinie – Grauzone oder doch Verpflichtung? Wie sich die EU-Wasserrahmenrichtlinie auf unsere Gewässerbewirtschaftung auswirkt

Moderation: em.o. Univ.Prof. Dr.phil. Mathias Jungwirth, Universität für Bodenkultur, Inst. für Hydrobiologie und Gewässermanagement IHG

9.00 Uhr

**Herausforderungen bei der Sanierung
der Fließgewässer in Österreich**

ao. Univ.Prof. DI Dr. Stefan Schmutz, BOKU, IHG

9.25 Uhr

**Schwellbetrieb an Fließgewässern:
Auswirkungen und Möglichkeiten zur
Sanierung**

DI Bernhard Zeiringer, BOKU, IHG

9.50 Uhr

Kontinuumsunterbrechungen an Fließgewässern: Auswirkungen und Möglichkeiten zur Sanierung

DDI Kurt Pinter, BOKU/IHG

10.15 Uhr Pause 20 Minuten

10.35 Uhr

Stauraumpülungen und Probleme des Geschiebehaltungs im Hinblick auf Fischbestände

DI Dr. Günther Unfer, BOKU/IHG

11.00 Uhr

Wasserrecht zwischen Weser und Sulm, Auswirkungen der EuGH Urteile auf die Praxis

Mag. Gregor Schamschula, Ökobüro – Allianz der Umweltbewegung

11.25 Uhr

Podiumsdiskussion mit Vertretern des Runden Tisches »Wasser« des BML-FUW zur Erstellung des Nationalen Gewässerbewirtschaftungsplanes

Dr. Veronika Koller-Kreimel, BMLFUW
Mag. Christoph Walder, Flüsse voller Leben/WWF

MMag. Stefanie Schabhüttl, Umweltdachverband

Helmut Belanyecz, ÖKF FishLife

12.30 – 14.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr

Entschädigung in Wasserrechtsverfahren

Dr. Gerhard Renner, Rechtsanwalt, Wasserrecht, Partnerschaft Fish'n'Friends

Themenkreis III: Ewiges Spannungsfeld Besatz Bewirtschaftung – er(be)satzlos streichen?

Moderation: HR Dr. Albert Jagsch (Leiter Bundesamt für Wasserwirtschaft Scharfling i.R.)

14.30 Uhr

Fischbesatz im Spannungsfeld zwischen Ökologie, Erwartungen der Angler und Pachtpreisen – Fallbeispiele von der Ybbs

Mag. Stefan Guttmann, Verein »Rettet die Ybbsätsche«

14.55 Uhr

Gilt der Leitsatz »Wer ernten will, muss auch säen?« – am Beispiel der marmorierten Forelle

Meinhard Mayr, Südtiroler Landesfischereiverband

15.20 Uhr Pause 30 Minuten

15.50 Uhr

Zeitgemäße Hege der Fischbestände

Franz Kiwek, Österr. Fischereigesellschaft gegr. 1880

16.15 Uhr

Besatz und Bewirtschaftung von Angelteichen

Günther Gratzl, Bundesamt für Wasserwirtschaft, Ökologische Station Waldviertel

16.30 Uhr

Fischkrankheiten: Ist der Besatz ein Risiko? Überlegungen zur Verbreitung von Infektionskrankheiten mit Schwerpunkt PKD

Dr. med.vet. Eva Lewisch, Veterinärmedizinische Universität Wien

17.00 Uhr

Abschlussdiskussion mit Fischzüchtern: Auf der Suche nach gemeinsamen Lösungen!

FM DI Willibald Hafellner, Teichwirteverband NÖ

FM Helfried Reimoser, Teichwirteverband Stmk.

Johann Kölbl,

Österreichischer Forellenzuchtverband

Hubertus Rothermann,

Fischzucht Rothermann

18.30 Uhr Ende – Shuttledienst zum Abendessen im Klosterhof

Anmeldung: sonja.behr@fishlife.at

Anmeldefrist: 27. 3. 2017

Teilnahmegebühr: € 130,00 für Mitglieder
€ 150,00 für Nichtmitglieder

Tagungsunterlagen, Pausenverpflegung, Mittagessen am Samstag, Bustransfers zum/vom Abendessen

Einzahlung: AT10 1200 0258 2306 1700

BIC BKAUATWW

Nächtigungsvorschlag: Hotel IBIS

4020 Linz, Kärntner Straße 18–20

+43(0)732/69 401, H1722-RE@accor.com

Abendessen: Stiftsbräu Klosterhof

4020 Linz, Landstraße 30

www.fishlife.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [70](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Aktuelle Informationen - Neuigkeiten - Berichte - Termine 44-48](#)